

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 54
Titel: Minidetektive (19 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Minidetektive

Erfahrungsschwerpunkte:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Erfahrungen zu den Themen „Wasser“ und „Luft“ sammeln
- Methoden zur Spurensicherung durchführen
- Magnetismus hautnah erleben
- erste Erfahrungen zur Kapillarwirkung machen
- konstruktives Denken ausbilden
- Experimentieren
- Hypothesenbildung
- Gemeinschaftsgefühl
- mittel
- ab 3 Jahren
- ab 2 Kindern
- siehe Angebote
- siehe Angebote
- gering
- ca. 10 Minuten pro Angebot
- ca. 30 Minuten pro Angebot

Einmal Detektiv sein! Wer hatte diesen Wunsch in seiner Kindheit nicht? Egal, ob im Fernsehen oder in der Kinder- und Jugendliteratur, Detektivgeschichten sind immer spannend. Sie umgibt etwas Rätselhaftes, sodass der Wunsch entsteht, mitzurätseln und den Fall zu lösen.

In der Detektivgeschichte dieser Ausgabe sind verschiedene Versuche aus den Bereichen **Luft**, **Wasser**, **Magnetismus** und **Chemie** versteckt, die die Kinder gemeinsam mit dem Oberdetektiv Rabe Ratz lösen müssen. Und das Beste ist: Sie werden dabei nicht nur Spaß haben, sondern auch ganz viel lernen.

Der Bereich „Naturwissenschaften“ umfasst folgende Einheiten:

- Einführung in das Detektivleben und Zusammenstellung der Ausrüstung
- Detektivprüfung
- Fall 1: Geheimschrift
- Fall 2: Rettung der Gummibärchen
- Fall 3: Wasseranalyse
- Fall 4: Trennung von Vermischtem
- Fall 5: Spurensicherung
- Fall 6: Warum ist Schwarz nicht immer schwarz?

Der Rabe Ratz

Beginnen Sie die Einheit mit der Geschichte vom Raben Ratz. Vielleicht haben Sie eine Handpuppe, die Sie hierfür verwenden können. Dann kann der Rabe Ratz vorbeigeflattert kommen und seinen Brief selbst vorlesen. Sollte keine Handpuppe vorhanden sein, lesen Sie den Brief vor und erklären den Kindern, dass Ihnen der Rabe Ratz geschrieben hat.

Hallo liebe Kinder,

mein Name ist Rabe Ratz und ich bin ein Detektiv. So ein richtig echter, wie ihr ihn aus dem Fernsehen kennt. Mit einer Detektivausrüstung und einem Detektivausweis.

Bestimmt habt ihr euch schon einmal gefragt, was ein Detektiv eigentlich den lieben langen Tag macht. Und vor allem, mit welcher Ausrüstung er arbeitet. Das kann ich euch natürlich alles ganz leicht beantworten, aber die vielen Fremdwörter und Detektivregeln würden euch bestimmt verwirren und deshalb ist es einfacher, wenn ihr euch das Ganze einmal persönlich anschaut. Deshalb habe ich mir überlegt, dass ich euch in den nächsten Tagen mit zu meinen Ermittlungen nehme und euch so einen Einblick in die kleinen, aber feinen Dinge gebe, die ein Detektivleben ausmachen.

Ich hoffe, dass ihr an meinem Job genauso viel Spaß haben werdet wie ich. Dann lasst uns anfangen, meine kleinen Detektive und Detektivinnen!

Euer Kollege Rabe Ratz



© Pixabay.com

Benötigte Materialien:

- evtl. Handpuppe „Rabe“
- Papier
- Malstifte
- evtl. Briefumschläge
- Detektivsachen (siehe Aufstellung)

Materialien	vorhanden
Plastikkisten	
Pipetten	
Reagenzgläser	
Eisenspäne	
Bechergläser	
Petrischalen	
Trichter	

Stativbrücken	
Pinzetten	
Spatel	
schwarze Stifte	
Teelichter	
Esslöffel/Teelöffel	
Filterpapier	
Gläser	
Lebensmittelfarbe	

**Tipp:**

Sollten einige der oben genannten Dinge nicht in ausreichender Anzahl in der Einrichtung vorhanden sein, dann streichen Sie sie einfach von der Liste und stellen sie später in den einzelnen Versuchen in geringerer Anzahl zur Verfügung.

Vorbereitung:

Legen Sie alle Materialien auf einem Tisch bereit. Die Kinder packen ihre Detektivkisten dann in der Entdeckungsphase selbstständig. Zusätzlich brauchen Sie für den Abschluss noch Papier und Malstifte.

Entdeckungsphase:

Beginnen Sie mit folgenden Worten:

Um ein erfolgreicher Detektiv zu werden, solltet ihr als Erstes eure Detektivausrüstung in eine Plastikkiste packen, die ihr immer und überall dabei habt. Natürlich solltet ihr euch mit der Ausrüstung vorher ein wenig auseinandersetzen. Das ist ja klar, sonst wisst ihr im Ernstfall gar nicht, wie man die einzelnen Geräte benutzt!

Die Kinder packen nun die auf dem Tisch liegenden Gegenstände in ihre Kisten.

Reflexions- und Schlussphase:

Zum Abschluss malen die Kinder den Raben Ratz, so wie sie sich ihn in ihrer Fantasie vorstellen. Die Bilder werden dann in einen Briefumschlag gepackt und an den Raben Ratz geschickt oder ihm persönlich übergeben.